

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Datum: 11.10.2018

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:31 Uhr - 16:54 Uhr

stellvertr. Herr Bürgermeister Miko Runkel

Vorsitzender:

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Peter Borm	sachkundiger Einwohner	privat
Herr Alexander Dierks	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	
Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE	privat
Herr Gordon Tillmann	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	
Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion	privat
Frau Dietlind Voigt	sachkundige Einwohnerin	privat
Herr Michael Walter	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich

Unentschuldigt

Herr Klaus Möstl

Verspätetes Erscheinen

Frau Christin Furtenbacher	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	16:38 Uhr, TOP 5.1
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Jörg Vieweg 16:37 Uhr, TOP 5.1

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion
Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Solveig Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thiemo Kirmse	Fraktion DIE LINKE
Frau Angela Müller	Fraktion DIE LINKE
Herr Thomas Uhl	SPD-Fraktion

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE	Vertretung für Frau Susanne Schaper
Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	Vertretung für Herrn Michael Walter

Frau Dagmar Weidauer

Fraktion DIE LINKE

Vertretung für
Herrn Hans-
Joachim Siegel

sachkundige Einwohner

Herr Ralph Beckert
Frau Christine Pastor
Frau Kerstin Seidel

beratend Teilnehmende

Frau Petra Liebetrau Behindertenbeauftragte

Bedienstete der Stadtverwaltung

Jennifer Krause UN-Behindertenrechtskonvention
Frau Anke Protze Abteilungsleiterin Abt. 53.2
Herr Michael Seidel Referent Dezernat 5
Frau Cornelia Utech Amtsleiterin Amt 50
Herr Thomas Wabst Abteilungsleiter Abt. 50.4

Schriftführerin

Frau Juliane Rau Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Runkel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - vom 13.09.2018
-

Zur Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als genehmigt.

- 4 Informationsvorlage an den Stadtrat
-

- 4.1 Finanzcontrolling per 30.06.2018
Vorlage: I-055/2018 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
-

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 5 Informationsvorlage an den Sozialausschuss
-

- 5.1 Ergebnis zum Beschlussantrag BA-010/2018 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Vorlage: I-047/2018 Einreicher: Dezernat 5/Amt 50
-

Frau Utech (Amtsleiterin Amt 50) führt in die Vorlage ein. Es sollten vorhandene Angebote in der Wohnungslosenhilfe eruiert und festgestellt werden. Dies wurde in der Arbeitsgruppe Wohnungslosenhilfe zusammen mit der Stadtmission Chemnitz e.V., der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V., Caritasver-

band für Chemnitz und Umgebung e.V., VIP Chemnitz e.V., dem Alternativen Jugendzentrum e.V., Jobcenter Chemnitz, mit der Selbsthilfe 91 e.V. und dem Sozialamt umfassend besprochen. Sie seien zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Erweiterung der jetzigen ambulanten Angebote nicht benötigt werde, aber ein Bedarf für Menschen, die insbesondere suchtkrank seien und ein gewisses Alter erreicht haben, bestehe. In den meisten Fällen seien diese Personen auch pflegebedürftig. **Frau Utech** sagt, dass Pflegeheime suchtkranke Menschen nicht aufnehmen. Es werde eine Einrichtung benötigt, die Menschen bis zu ihrem Lebensende menschenwürdig begleite. Für dieses Vorhaben habe man bereits den geeigneten Träger „Suchthilfe aus Leipzig“ gefunden. Bisher konnte man 66 Personen in Chemnitz analysieren, welche solch einer Wohnform bedürfen. Das Sozialamt stehe mit D6 in Kontakt, da nach einem geeigneten Objekt gesucht werde. Im Haushaltsplan seien die Kosten aus der Informationsvorlage bereits berücksichtigt. Sie sagt, dass der notwendige Personalbedarf noch nicht abgedeckt sei. **Frau Utech** bittet die Stadträte, dass sie bei der Erstellung eines Beschlussantrages auf Grund der Informationsvorlage das Personal mit berücksichtigen sollten.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) verweist auf den ursprünglichen Beschlussantrag, in dem es die Bitte gegeben habe, ein tagesstrukturiertes Angebot für alle Wohnungslosen der Stadt Chemnitz zu schaffen. Er fragt, ob es dahingehend neue Angebote gäbe.

Frau Dr. Becherer (SPD-Fraktion) ergänzt, dass sie den Vorschlag der Verwaltung gut finde. Sie könne sich vorstellen das gewünschte 24-Stunden Angebot zu integrieren.

Frau Utech erklärt, dass es sich um eine vollstationäre Einrichtung handele, die 24 Stunden geöffnet habe.

Herr Stadtrat Otto teilt mit, dass viele Wohnprojekte samstags oder an einigen Wochentagen bereits vormittags geschlossen seien, deshalb habe der Beschlussantrag die Intention, diese Lücken zu schließen. Er fragt, ob die Arbeitsgruppe dies nicht als problematisch ansehe.

Herr Wabst (Abteilungsleiter Abt. 50.4) sagt, dass das Nachtquartier in der Heinrich-Schütz-Straße die einzige Einrichtung sei, die eine Schlafunterkunft anbiete. Die restlichen Einrichtungen decken das Angebot tagsüber ab.

Herr Stadtrat Dr. Haentjens (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) bittet auch um die Berücksichtigung älterer Menschen, die suchtgefährdet sind und ihre Wohnung durch Wohnungsräumung verlieren. Er habe selbst schon einige Begehungen solcher Wohnungen mit Herrn Melzer (Präventive Wohnungslosenhilfe Sg. 50.44) durchgeführt und könne sich vorstellen, dass das vorgestellte Vorhaben in der Informationsvorlage die Hemmschwelle der Betroffenen verringere.

Herr Stadtrat Otto möchte wissen, ob die Öffnungszeiten der Einrichtungen bei entsprechender Witterung verlängert werden.

Frau Utech bejaht dies. Insbesondere im Winter werden die Öffnungszeiten verlängert.

Herr Stadtrat Kirmse (Fraktion DIE LINKE) bittet um Auskunft, wie viel Kosten die Stadträte bei der kommenden Haushaltsplanung in Bezug auf die Stelle mit 0,6 Arbeitseinheiten berücksichtigen sollten.

Frau Utech antwortet, dass es sich um eine Sozialarbeiterstelle handele. Die Stelle sei mit einer Entgeltgruppe 11 b vergütet. Bei einer Stelle mit 0,6 Arbeitseinheiten wären es ungefähr 50.000 Euro im Jahr, die man berücksichtigen müsse. Die genauen Zahlen könne sie nachreichen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Utech teilt mit, dass das Merkblatt zum Chemnitz Pass ab sofort in leichter Sprache erhältlich sei. Sie könne zur nächsten Sitzung ein paar Exemplare mitbringen.

Frau Protze (Abteilungsleiterin) informiert über die anstehende Gripeschutzimpfung und reicht Flyer an die Mitglieder des Ausschusses aus. Es wurden bereits für das Jahr 2018 2.985 Fälle labormäßig bestätigt, die an Influenza erkrankt seien. Sie sagt, dass es nachweislich 36 Todesfälle in Chemnitz sowie 176 Todesfälle in Sachsen gegeben habe. Nach Entscheidung des Robert-Koch-Institutes werde ab sofort bundesweit nur noch der tetravalente Impfstoff verwendet.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) fragt, ob unter den knapp 3.000 Erkrankten mehr 3-fach oder 4-fach Geimpfte gewesen seien.

Frau Protze erklärt, dass in erster Linie Ungeimpfte sowie Personen mit 3-fach-Impfung erkrankt seien. Es gäbe auch Ausnahmen bei den 4-fach-Impfungen, vor allem bei älteren oder immunschwachen Menschen. Sie weist darauf hin, dass man trotz Impfung erkranken könne.

Herr Stadtrat Kirmse (Fraktion DIE LINKE) bittet um Auskunft, zu welchem Zeitpunkt man sich impfen solle.

Frau Protze sagt, dass man grundsätzlich in der infektfreien Zeit mit den Impfungen beginne und empfiehlt sich Mitte bis Ende Oktober impfen zu lassen.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift **der öffentlichen** Sitzung werden **Frau Stadträtin Dr. Becherer (SPD-Fraktion)** und **Frau Stadträtin Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Runkel schließt die öffentliche Sitzung.

22.10.2018
Datum *Miko Runkel*
Miko Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

29.10.18
Datum *H. Becherer*
Dr. Becherer
Mitglied
des Ausschusses

24.10.18
Datum *S. Kempe*
Kempe
Mitglied
des Ausschusses

24.10.2018
Datum *Rau*
Rau
Schriftführerin